



## Staatliche Realschule Vohenstrauß

Oberpfalz

Im Mittelpunkt der MINT<sup>21</sup>-Aktivitäten an der Staatlichen Realschule Vohenstrauß stand ein ganzheitliches Konzept zur mathematisch-naturwissenschaftlichen Frühförderung von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 und 6. Die Maßnahmen wurden so angelegt, dass die Schülerinnen und Schüler ein hohes Maß an Eigenaktivität, Selbststeuerung und Kreativität entwickelten sowie naturwissenschaftliche Arbeitsweisen kennenlernen und ausprobieren konnten. Dazu wurde ein dreifacher Ansatz gewählt:

- \_\_\_\_\_ Individuelles Lernen in der Mathematik
- \_\_\_\_\_ Grundlagen und Einblicke in die Informationstechnologie
- \_\_\_\_\_ Einführung in das experimentelle Arbeiten

In kleinen Gruppen diskutierten Schülerinnen und Schüler in einer dafür vorgesehenen Mathematikstunde über mögliche Lösungswege von Aufgabenstellungen und bearbeiteten dies online mit realmath.de. Dabei sammelten sie Erfahrungen mit Computeranwendungen zur Präsentation und Bildbearbeitung, überprüften beispielhaft Informationen aus dem Internet auf den Wahrheitsgehalt und erweiterten so ihre informationstechnischen Kompetenzen. Im Bereich

## Naturwissenschaftliche Frühförderung

des experimentellen Arbeitens lag der Schwerpunkt auf dem Projekt „CSI Vohenstrauß – Mord oder Unfall“. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten als Forensiker, um einen fingierten Mordfall aufzuklären. Sie untersuchten mit Hilfe chemischer Experimente Tatortproben und Faserspuren, um den Täter zu überführen. Bei einem abschließenden Besuch bei der Polizei stellten die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeitsweisen vor und diskutierten diese mit den dortigen Experten.

Im Rahmen der mathematisch-naturwissenschaftlichen Frühförderung wurden darüber hinaus auch folgende Themen eigenständig experimentierend bearbeitet:

- \_\_\_\_\_ Die Geheimnisse der Elektrizität
- \_\_\_\_\_ Die Luft um uns herum
- \_\_\_\_\_ Ein Praktikum mit Glas
- \_\_\_\_\_ Wir Sezieren

Die Schülerinnen und Schüler bewiesen sich bei allen Experimenten als interessierte und neugierige junge Forscherinnen und Forscher, die mit großer Begeisterung naturwissenschaftlichen Sachverhalten auf den Grund gingen.

